

Dr. Lauterbach & Partner GmbH
Zweibrücken
Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020
Bilanz

Aktiva		
	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen	189.098,00	186.630,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	25.524,00	15.189,00
II. Sachanlagen	114.074,00	121.941,00
III. Finanzanlagen	49.500,00	49.500,00
B. Umlaufvermögen	3.821.716,09	3.124.641,89
I. Vorräte	268.552,00	165.950,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.827.955,44	2.036.945,77
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.725.208,65	921.746,12
C. Rechnungsabgrenzungsposten	13.091,41	27.311,64
Bilanzsumme, Summe Aktiva	4.023.905,50	3.338.583,53
Passiva		
	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR
A. Eigenkapital	811.838,27	2.105.524,60
I. gezeichnetes Kapital	107.371,30	107.371,30
II. Kapitalrücklage	0,00	250.000,00
III. Gewinn- /Verlustvortrag	0,00	1.527.860,94
IV. Jahresüberschuss	704.466,97	220.292,36
B. Rückstellungen	1.329.194,00	891.304,91
C. Verbindlichkeiten	1.882.873,23	341.754,02



Passiva		
	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR
Bilanzsumme, Summe Passiva	4.023.905,50	3.338.583,53

Anhang

A. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter der Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für kleine Kapitalgesellschaften aufgestellt.

1. Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut
Registergericht: Dr. Lauterbach & Partner GmbH

Firmensitz laut Registergericht: Zweibrücken

Registereintrag: Handelsregister

Registergericht: Zweibrücken

Register-Nr.: HRB 30963

B. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

1. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Anteile an verbundenen Unternehmen zu Anschaffungskosten

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.



Für ungewisse Verbindlichkeiten aus Pensionsverpflichtungen wurden Rückstellungen gebildet. Die Rückstellungsbildung wurde gem. § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags bewertet. Die Pensionsrückstellungen betragen 499.264,00 EUR.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

2. Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

C. Angaben zur Bilanz

1. Anlagespiegel für die einzelnen Posten des Anlagevermögens

Die Geschäftsjahresabschreibung je Posten der Bilanz ist aus dem Anlagespiegel zu entnehmen.

Die Sofortabschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter wird als Zugang und Abgang ausgewiesen. Die Geschäftsjahresabschreibung enthält damit diese Beträge nicht.

Der Betrag der in den kumulierten Abschreibungsbeträgen nicht enthaltenen Sofortabschreibungen beläuft sich auf: 8.114,32 EUR.

Die kumulierten Abschreibungen betragen zum Beginn des Geschäftsjahres: 634.729,79 EUR

Die kumulierten Abschreibungen betragen am Ende des Geschäftsjahres: 616.156,34 EUR

Zu den Abschreibungen im Zusammenhang mit Zugängen und Abgängen sowie Umbuchungen im Laufe des Geschäftsjahres sind folgende Angaben zu machen:

2. Angaben zu Forderungen gegenüber Gesellschaftern

Der Wert der Forderungen gegenüber Gesellschaftern beläuft sich auf 0,00 EUR (Vorjahr: 488.934,42 EUR).

3. Pensionsrückstellungen

Bei den Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen ergibt sich zwischen dem Ansatz nach dem durchschnittlichen Marktzinssatz aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren und dem Ansatz nach dem durchschnittlichen Marktzinssatz aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren ein Unterschiedsbetrag im laufenden Geschäftsjahr in Höhe von 33.912,00 EUR.

4. Angabe zu Restlaufzeitvermerken

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt 1.882.873,23 EUR (Vorjahr: 341.754,02 EUR).

5. Angaben zu Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern

Der Betrag der Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern beläuft sich auf 1.170.535,70 EUR (Vorjahr: 0,00 EUR).

6. Nicht bilanzierte sonstige finanzielle Verpflichtungen



Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen in Höhe von 340 TEUR sonstige finanzielle Verpflichtungen.

Im Einzelnen beinhalten diese Verpflichtungen folgende Sachverhalte:

- Miete für Gebäude
- Leasinggebühren KfZ
- Mieten für Einrichtungen und EDV-Ausstattung.

D. Sonstige Angaben

1. Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 79,0.

2. Unterschrift der Geschäftsführung

Zweibrücken, 15. Juli 2021

Dipl.-Ing. Ulrich Lauterbach

sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 02.08.2021 festgestellt.